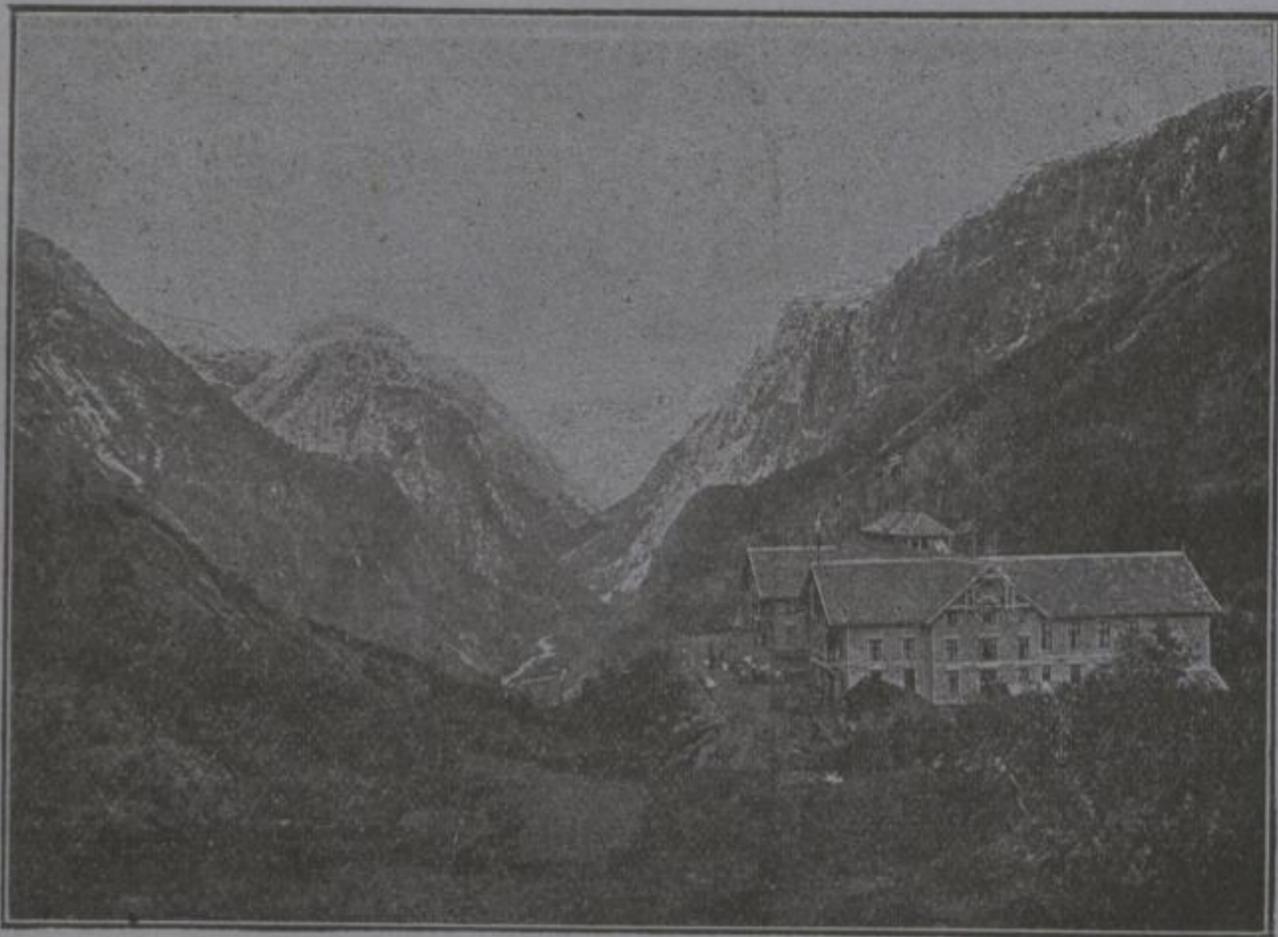


Nordlandfahrt

nach Norwegen, dem Nordcap und nach Spitzbergen
im Sommer 1896,



Stalheims Hôtel. (Im Naerödal.)

veranstaltet von der deutschen Nordlandgesellschaft.
(Bureau für Nordlandreisen.)



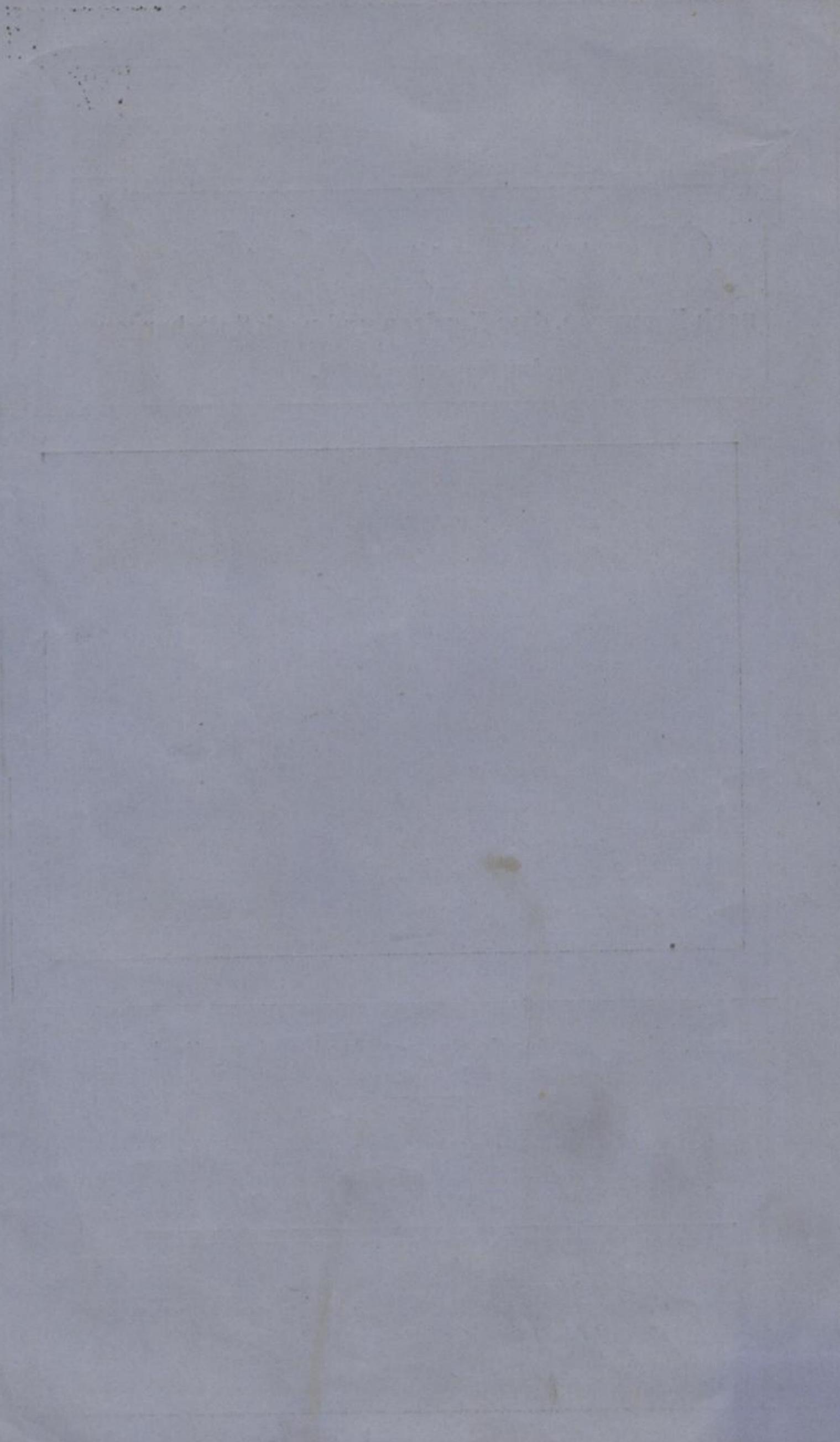
Geschäftsstellen der Gesellschaft:

Leipzig, Lindenstrasse 1, II, Richard Kramer (Centralstelle).
Berlin, Ritterstrasse 24, Wilhelm Moll.
Hamburg, Rödingsmarkt 73, L. Rehder.

Hist. Norveg.

55,32

* 3619 D





Buarbrae (Gletscher bei Odde).

PROSPEKT.

Die unvergleichlichen landschaftlichen Schönheiten des hohen Nordens haben erst in neuerer Zeit seitens des reisenden Publikums die Beachtung gefunden, die sie in so hoher Masse verdienen. Thüringen mit seinen sanften Hügelländern, Tyrol mit seinen grünen Alpenseen, mit seinen vom Sonnenlichte grell beleuchteten Dolomiten, die Schweiz mit ihren grotesken Hochgebirgsformen: in reicher Abwechslung erscheinen die entzückenden Landschaften jener Gegenden dem staunenden Auge im hohen Norden in der eigentümlichen Beleuchtung der Mittnachtssonne.

Rufe der Bewunderung wie „Das ist ja der Königssee!“ oder „Ganz wie am Lago maggiore!“ treffen oft unser Ohr.

Dass diese erhabenen Naturschönheiten in Sr. Majestät dem deutschen Kaiser Wilhelm II. einen so warmen Verehrer gefunden haben, wer wüsste dies nicht?

Leider war es bisher nur einem verhältnismässig kleinen Teile von Naturfreunden vergönnt, die Grossartigkeit der nordischen Natur zu bewundern, da das Reisen nach diesen Gegenden, wenn man nicht



Suldalsporten.

auf die gewohnte Bequemlichkeit verzichten wollte, doch ziemlich kostspielig war. Vor allem muss es wohl als ein Übelstand bezeichnet werden, dass sehr viele Reisegesellschaften den Touristen nur an Bord verpflegen. Die ziemlich kostspieligen Landtouren musste er neben dem teuren Schiffsbillet aus seiner Tasche bestreiten. Wir haben nun Mittel und Wege gefunden, wodurch es dem Reisenden möglich wird, den Wanderflug nach dem Norden zu lenken, und wir umgeben ihn mit demselben Komfort und der Bequemlichkeit, wie ihn nur erste Dampfschiffsgesellschaften bieten können; aber wir führen den Reisenden für bedeutend weniger Geld bis nach den Eis- und Schneefeldern Spitzbergens, als es bisher möglich gewesen ist. Obgleich wir nun durch einen bedeutend niedrigeren Preis die Reisekosten schon ganz wesentlich reduzieren, übernehmen wir auch noch sämtl. auf den Landtouren erwachsenen Unkosten excl. Getränke.

Wir beabsichtigen in der Zeit **von Mitte Juli bis Mitte August 1896** eine Gesellschaftsreise nach Norwegen, dem Nordcap und nach Spitzbergen zu unternehmen, auf der die Touristen nicht nur die Schönheiten der norwegischen Fjords zu sehen bekommen, auf der sie vor allem auch durch Ausführung grösserer Landtouren, wie sie in so grosser Auswahl bisher noch nicht geboten wurden, Land und Leute kennen

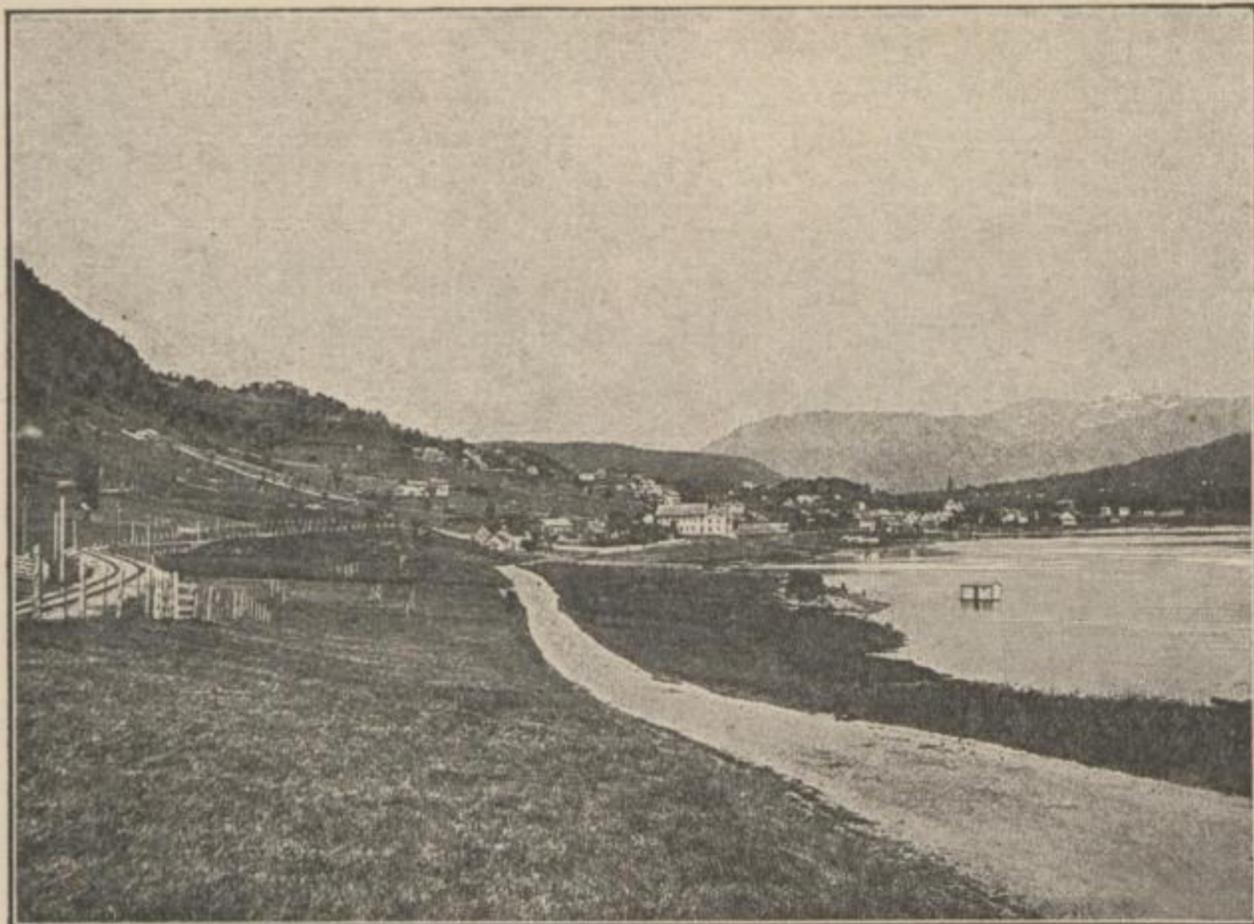


Raftsund in den Lofoten.

lernen und die sich erstreckt bis in den Eisfjord Spitzbergens unter dem 79^o n. Br.

Infolge günstiger Abschlüsse sind wir in der Lage sehr billige Preise zu bieten, deren Verschiedenheit sich nur nach der Lage der Cabine richtet, während die Verpflegung für sämtliche Teilnehmer dieselbe ist. **Der Preis für ein Billet beträgt M. 550, 600, 650, 700 (je nach Lage und Grösse der Cabine) und ist in demselben inbegriffen die freie Fahrt ab Hamburg bis Spitzbergen und zurück nach Hamburg, ferner die einem Hotel I. Ranges entsprechende Verpflegung an Bord und endlich sämtliche Unkosten für Transport und Verpflegung bei den grösseren Landtouren, so dass also dem Teilnehmer fernere Unkosten irgend welcher Art nicht erwachsen können.** In diesem Preis sind aber nicht mit eingeschlossen Wein, Bier und Spirituosen, welche jedoch in vorzüglichster Qualität zu ganz normalen Preisen an Bord verabreicht werden.

Die Seereise wird ausgeführt auf einem Salondampfer I. Klasse, welcher die grösste Sicherheit bietet und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet ist. Während die Oberleitung der Reise in den Händen der Gesellschaft liegt, haben wir uns ausserdem mit dem Touristenbureau von F. Beyer in Bergen in Verbindung gesetzt, welches uns für jede der



Vossevangen.

zu unternehmenden Landtouren einen tüchtigen und erfahrenen Reismarschall zur Verfügung stellt. **Die Reise soll beginnen in Hamburg am 18. Juli 1896 und eben daselbst endigen am 12. August.**

Es werden folgende Orte angelaufen: *Odde, Bergen, Gudvangen, Balholmen, Molde, Veblungsnaes, Trondhjem, Hammerfest, Nordcap, Spitzbergen*; auf der Rückfahrt *Tromsö, Digermulen, Oie, Hellesylt, Maraak* und *Bergen*.

Von grösseren Landausflügen sind folgende geplant:

1. Von *Odde* aus nach *Seljestad*.
2. Von *Odde* aus nach dem *Laatefos* (Wasserfall).
3. Von *Odde* aus nach dem *Buarbrae* (Gletscher).
4. Von *Gudvangen* aus nach *Bergen* über *Stalheim*.
5. Von *Fjaerland* aus nach *Bojumsbrae* oder *Supphellebrae* (Gletscher).
6. Von *Veblungsnaes* aus durch das *Romsdal* nach *Ormeim*.
7. In *Trondhjem* nach dem *Lerfos* (Wasserfall).
8. Von *Oie* aus nach *Hellesylt*.

Das Schiff bewegt sich fast ausschliesslich in den *Fjords* und zwischen den *Schären*, so dass die Fahrt grösstenteils in ruhigem Wasser zurückgelegt wird und die Seekrankheit deshalb fast ausgeschlossen ist. Die Bequemlichkeit, mit welcher wir den Reisenden umgeben,



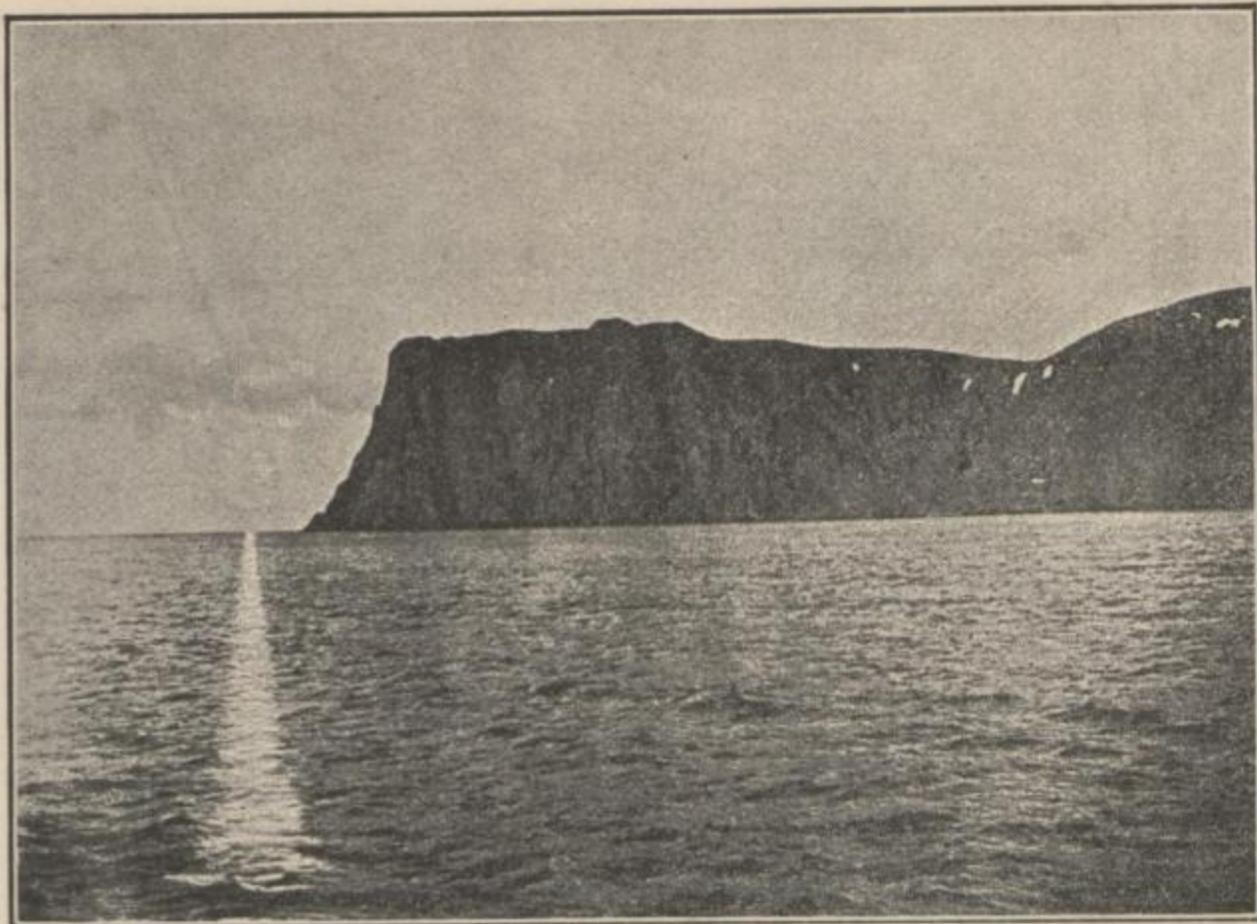
(Laatefos Wasserfall bei Odde).

gestattet es auch den Damen, sich an dieser schönen Reise zu beteiligen. Infolge unserer Verbindungen ist es uns möglich, Jagdliebhabern Gelegenheit zu verschaffen, dem Jagdsporte in Norwegen zu huldigen; in Spitzbergen, wo die Jagd überhaupt frei ist, bietet sich reichlich Gelegenheit, seltene Jagdbeute zu erwerben.

Der geübte Bergsteiger hat oft Gelegenheit, grössere Bergtouren auszuführen. Speciell aus diesem Grunde richten wir unsere Ausflüge so ein, dass auch Gletscherpartien unternommen werden können. Fachmännische Führung von seiten autorisierter Führer des norwegischen Touristenklubs haben wir uns gesichert.

Die Vorzüge, welche wir den Teilnehmern an unserer Gesellschaftsreise bieten, bestehen also der Hauptsache nach darin, dass wir

1. die ganze Reise für bedeutend geringere Kosten ausführen wie die bisher üblichen, selbstverständlich unter Gewährung des auf Dampfern I. Klasse gebräuchlichen Komforts,
2. **dass wir die Kosten für sämtliche Landtouren selbst tragen,**
3. dass wir den Reisenden den weitaus grössten Teil der Reise in einem komfortabeln Dampfschiffe zurücklegen lassen, dass wir also von einer Benutzung der staubigen und unbequemen Eisenbahn fast ganz absehen,



Nordcap.

4. dass wir den Teilnehmern eine ungewöhnlich grosse Zahl schöner Landausflüge bieten,
5. dass wir diese Ausflüge nur unter fachkundiger Führung seitens eines Norwegischen Touristenbureau ausführen lassen,
6. dass wir auch dem Hochtouristen Gelegenheit geben seinen schönen Sport zu treiben.

Genauer über Ausführung der Reise, Ankunft und Aufenthalt an den einzelnen Plätzen, sowie über **Anmeldetermin** und **Zahlungsbedingungen** wird ausser in diesem Reiseprogramm, auf Wunsch auch brieflich von den schon erwähnten Geschäftsstellen mitgeteilt. Wir bitten überhaupt, sich wegen genauer Informationen, welche gratis und franko erteilt werden, an unser Bureau zu wenden.

Da die Reise eine Gesellschaftsreise sein soll und nur ausgeführt wird, wenn genügende Beteiligung vorhanden ist, kann es uns nur wünschenswert sein, die Zahl der Interessenten recht bald kennen zu lernen, damit wir unsre Dispositionen darnach treffen können.

LEIPZIG.

Deutsche Nordlandgesellschaft

(Bureau für Nordlandreisen)

RICHARD KRAMER, Direktor.

ALLGEMEINES.

Die Teilnehmer an der Gesellschaftsreise sind zu **folgendem** berechtigt:

1. **Freie Fahrt** auf der ganzen Tour. Der Unterschied des Preises erstreckt sich nur auf die Lage der Cabine, während bezüglich der Verpflegung auf dem Schiffe und in den Hôtels sämtliche Teilnehmer gleichberechtigt sind.
2. **Freie Beförderung** auf allen in diesem Prospekte vorgesehenen Landtouren.
3. **Erstklassige** Hôtelverpflegung an Bord des Schiffes und auf dem Lande.
4. **Freie** Behandlung seitens des Schiffsarztes.
5. **Freie** Bedienung an Bord des Schiffes und in den Hôtels.
6. Jeder fest angemeldete Teilnehmer erhält ein sorgfältig ausgearbeitetes Reiseprogramm ausgehändigt.

Abänderungen des Reiseplanes behält sich die Reiseleitung vor, wenn solche in Rücksicht auf die Sicherheit oder aus anderen zwingenden Gründen nötig erscheinen.

Den **Termin zur Anmeldung** wolle man nicht zu weit hinausschieben, da es im Interesse der Gesellschaft liegt, die Teilnehmerzahl recht bald kennen zu lernen und da die Plätze genau nach der Anmeldung belegt werden.

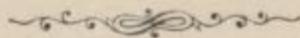
Gepäck. Sehr zu empfehlen sind die sogenannten **Cabinenkoffer** von **M. Mädler, Leipzig**, welche wegen ihrer Form bequem in der Cabine untergebracht werden können.

Kleidung. Es empfiehlt sich dringend für die event. rauhe Witterung im hohen Norden warme Winterkleidung mitzunehmen. Für gesellschaftliche Zwecke an Bord etc. ist dunkler Anzug zu empfehlen.

Zur **Legitimation** genügt gewöhnliche Passkarte.

Das Touristenbureau von F. Beyer, Strandgaden in Bergen unterhält einen reichhaltigen Touristenbazar. Wir empfehlen den Teilnehmern diesen Bazar zu Einkäufen von Photographien, Silbersachen, Pelzwaren, und Curiositäten aller Art.

Der zweitägige Aufenthalt in Bergen am Schlusse der Reise ist besonders zur Besorgung dieser Einkäufe geeignet.



Zahlungsbedingungen.

1. Zur Sicherung eines Platzes ist ein Angeld von M 200.— gegen Aushändigung eines Interimscheines zu zahlen.
2. Die Voll- und Restzahlung hat bis zum **2. Juli 1896** gegen Aushändigung der Teilnehmerkarte zu geschehen.
3. Teilnehmer- und Interimskarte müssen mit dem Stempel der Gesellschaft und der Unterschrift des Direktors versehen sein.
4. Zahlungen sind zu leisten an die Centralstelle der Gesellschaft **Leipzig, Lindenstrasse 1, Richard Kramer, Direktor.**
5. Sämtliche eingezahlten Angelder werden bei dem Bankhause des Herrn Consul Alfred Hoffmann, Leipzig, Neumarkt 29, deponiert und für den Fall, dass die Gesellschaft selbst die projektierte Reise aufgibt, unverkürzt an die Teilnehmer zurückgezahlt.
6. Die gezahlten Angelder werden bei etwaigem Rücktritt eines eingeschriebenen Teilnehmers nicht zurückerstattet.
7. Wer sich unterwegs von der Tour trennt, oder von den Ausflügen ausschliesst, hat keinen Anspruch auf Rückvergütung.

Richard Kramer,
Direktor.

Die Abfahrt von Hamburg erfolgt am 1. August vorm. 9 Uhr.

P. P.

Von vielen Seiten wurde der Wunsch geäußert, die Reise möchte so eingerichtet werden, dass den Teilnehmern Gelegenheit geboten würde, die am 9. August im höchsten Norden Europas sichtbare totale Sonnenfinsternis (ein Naturereignis, welches für Europa wohl erst in mehreren hundert Jahren wiederkehrt) zu beobachten. Es würde dies geradezu unmöglich sein, wenn der ursprüngliche Termin der Abreise festgehalten würde. Es ist uns gelungen mit den Rhedern des Schiffes eine Vereinbarung zu treffen, dass sie uns das Schiff einige Tage später liefern, so dass wir nun in der glücklichen Lage sind, dem Teilnehmer ausser den herrlichen Schönheiten des hohen Nordens (Spitzbergen gerade zeigt im August die höchstentwickelte Flora) auch noch das ausserordentlich seltene Phänomen einer totalen Sonnenfinsternis zeigen zu können. Unseres Wissens ist nur seitens einer englischen Gesellschaft dem Nordlandreisenden Gelegenheit geboten, dies Naturschauspiel zu beobachten. — Höchstwahrscheinlich werden wir auch Gelegenheit haben, den Ballonaufstieg des Nordpolfahrers Andrée zu beobachten. In jedem Falle werden wir aber in dem ersten Sommerhotel Spitzbergens, welches in diesem Sommer in der Adventsbay erbaut wird, Einkehr halten können. Da gerade im August die Temperaturverhältnisse Spitzbergens die günstigsten sind und kalte Nordwinde zu den Seltenheiten gehören, so genügt warme Kleidung.

Wir sind überzeugt, dass wir durch die Änderung den Wünschen aller Teilnehmer entsprechen und geben uns der Hoffnung hin, dass wir den Mitreisenden für den geringen Preis Naturschönheiten und zugleich Naturseltenheiten ersten Ranges zeigen werden. Da die Reise gesichert ist und in jedem Falle ausgeführt wird, bitten wir weitere Anmeldungen baldigst bewirken zu wollen. Die Teilnehmerzahl ist auf 132 Personen festgesetzt worden. — Anmeldungen können ausser bei den schon erwähnten Geschäftsstellen auch bei den in den Zeitungen genannten Auskunftsstellen bewirkt werden. Jeder fest angemeldete Teilnehmer erhält ein ausführliches Reiseprogramm.

Um den Teilnehmern zu zeigen, wie die Verpflegung sein wird, folgt ein Menu von der vorjährigen Nordlandreise der „St. Sunniva“. Da sich ein deutscher Koch an Bord befindet, so wird selbstverständlich die Verpflegung eine dem deutschen Geschmack entsprechende sein. Für die Bedienung sind deutsche Stewards engagiert.

Breakfast (1. Frühstück früh 8—9 Uhr).

Porridge — Fried Fresh Fish — Ham & Eggs — Grilled Mutton Chops — Fried Liver — Broiled Bacon — Brandered Steak & Onions — Fried Potatoes — Tea — Coffee pp.

Lunch (2. Frühstück Mittags 12 Uhr 30 Min.).

Vermicelli Soup — Beef Steak Pie — Cold Rst Beef — Mutton — Corned Beef — York Ham — Ox Tongue — Lobster — Tomatoes & Salad — Biscuit & Cheese — Lunch Bread —

Diner (Menu Abends 6 Uhr).

Kidney Soup — Boiled Brim & Anchovy Sce. — Fricassee — Rst Turkey & Stuffing — Rst Beef — Corned Beef — Rst Pork & Brown Sauce — Cabbage & Boiled Onions — Baked & Boiled Potatoes — Rice Pudding — Open Jam Tart — Compote of Pine Apple — Lemon Sponge — German Biscuit — Cheese — Coffee — Fruit.

Das Schiff „St. Sunniva“ ist ein Salonschraubendampfer der „North of Scotland and Orkney and Shetland Steam Navigation Company“. Der Dampfer ist lediglich für Nordlandfahrten gebaut worden und infolgedessen nicht für Befrachtung mit Gütern eingerichtet. Salons und Cabinen sind elektrisch erleuchtet und höchst elegant ausgestattet. Die Länge beträgt

Hyd. Norv. 55, 3. 5

ca. 100 m, die Schnelligkeit 15 Knoten. Vier Bäder befinden sich an Bord. Weine und Biere (vom Fass) werden zu den Preisen verkauft, wie in besseren Restaurants üblich (Bier 0,25 oder 0,30 Mk. per Glas; Weine von 2 Mk. per Flasche an). Die Cabinen sind ursprünglich für 4, 6 und 8 Betten eingerichtet. Um jedoch der Bequemlichkeit unserer Teilnehmer in jeder Weise entgegenzukommen, haben wir uns entschlossen auf eine grössere Teilnehmerzahl zu verzichten und die Cabinen, welche ursprünglich für 4 Betten eingerichtet waren, in solche für 2 Betten und die, welche für 6—8 Betten eingerichtet waren, in solche für 4 Betten umzuwandeln. Für alleinstehende Damen sind besondere Damencabinen mit Bad etc. eingerichtet worden. — Dadurch, dass die einzelnen Cabinen für weniger Plätze als ursprünglich beabsichtigt eingerichtet wurden, erhöhte sich der Preis pro Platz um eine Kleinigkeit.

Die Preise der einzelnen Plätze gestalten sich nach den Cabinen geordnet (siehe beiliegende Schiffszeichnung) wie folgt:

1—24, 45—66 à Platz 800 Mk.; 25—28, 33—34, 41—44 à Platz 750 Mk.; 29—32, 35—40, 67—76 (Damencabinen), 101—112, 121—132, 77—80, 97—100 à Platz 700 Mk.; 81—84, 93—96, 113—120 à Platz 650 Mk.; 85—92 à Platz 550 Mk.

Fahrplan und Programm.

1. Aug. vorm. 9 Uhr Abfahrt von Hamburg.					
2.	"	nachmittg. 2	"	Ankunft in Hoivevarde (Fahrt durch den Hardanger und Sörfjord).	
2.	"	"	10	"	Ankunft in Odde.
3.	"	"	"	"	Ausflug per Wagen nach Laatefos und Seljestad.
4.	"	"	"	"	Ausflug nach dem Buarbrae (Gletscher).
4.	"	"	2	"	Abfahrt Odde.
5.	"	"	2	"	Ankunft Molde. Besuch von Molde und dessen reizender Umgebung.
6.	"	vormittg.	3	"	Abfahrt Molde.
6.	"	"	6	"	Ankunft Naes. Ausflug per Wagen in das Romsdalen.
6.	"	nachmittg.	6	"	Abfahrt von Naes.
7.	"	vormittg.	6	"	Ankunft in Trondhjem. Ausflug per Wagen nach dem Lerfos. — Besichtigung der Stadt.
7.	"	nachmittg.	4	"	Abfahrt von Trondhjem.
9.	"	morgens	"	"	Beobachtung der totalen Sonnenfinsternis in der Nähe von Tromsö.
9.	"	vormittg.	10	"	Ankunft in Tromsö. Besuch des Lappenlagers.
10.	"	"	8	"	Abfahrt von Tromsö.
10.	"	nachmittg.	3	"	Ankunft am Nordcap. Besteigung desselben.
10.	"	"	9	"	Abfahrt vom Nordcap.
11.	"	"	"	"	Bäreninsel.
12.	"	vormittg.	11	"	Ankunft in Spitzbergen. (Bellsund oder Icefjord).
13.	"	nachmittg.	6	"	Abfahrt von Spitzbergen.
15.	"	vormittg.	10	"	Ankunft in Hammerfest.
15.	"	nachmittg.	2	"	Abfahrt von Hammerfest.
16.	"	vormittg.	6	"	Ankunft in Digermulen. Bootfahrt durch den Raftsund: (Besteigung des Digermulenkollen.
16.	"	nachmittg.	6	"	Abfahrt von Digermulen.
17.	"	"	"	"	Fahrt in den Fjords.
18.	"	vormittg.	6	"	Ankunft in Marak (Geirangerfjord). Ausflug in die Umgebung. Wagenpartie von Hellesylt nach Oie.
18.	"	nachmittg.	9	"	Abfahrt von Oie.
19.	"	"	"	"	Besuch des Bojumsbrae (Gletscher).
19.	"	nachts	"	"	Ankunft in Gudvangen.
20.	"	"	"	"	Wagenpartie über Stalheim nach Vossevangen (Lunch in Stalheim, Uebernachten in Vossevangen).
21.	"	"	"	"	Eisenbahnfahrt nach Bergen. Ankunft in Bergen gegen Mittag.
22.	"	nachmittg.	8	"	Abfahrt von Bergen.
24.	"	vormittg.	"	"	Ankunft in Hamburg.

LEIPZIG, Mai 1896.

Deutsche Nordland-Gesellschaft

(Bureau für Nordlandreisen)

RICHARD KRAMER, Direktor.

Moritz Mädler, Leipzig-Lindenau

Koffer- u. Lederwaaren-Fabrik



Leipzig, * Berlin, * Hamburg,
Peters-Strasse 8. Leipziger Str. 101/2. Neuer Wall 84.

Schiffs- oder Cabinen-Koffer,

nach genauen Maassen, unter das Bett der Cabine passend in äusserst solider Ausführung im Preise von M. 35.— bis M. 85.—.

50% Gewichtsersparniss. **Mädler's Patent-Koffer** 50% Gewichtsersparniss.

Praktischste Reisekoffer für Damen und Herren.

Patentirt in allen Culturstaaten. In 10 Grössen stets vorrätbig.

Rundreise-Koffer,

von Rindleder, sowie havannafarbigem Segeltuch, in mehreren Grössen, desgleichen alle Sorten **Handkoffer, Reise-Taschen** mit und ohne Necessaire-Einrichtung, desgleichen **Touristen-Ranzen, Ruck-Säcke, Reisedecken** und sämtliche **Reisutensilien.**

Illustrierte Preislisten auf Verlangen gratis und franco.

H. No. 55, 3/1